



Projekt	Heritage Impact Assessment Landesgalerie Niederösterreich
Auftraggeber	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung für Kunst und Kultur
Ausführung	2016
	<p>Das Land Niederösterreich plant, in der UNESCO Welterbestätte Kulturlandschaft Wachau einen neuen Museumsbau, die sogenannte Landesgalerie Niederösterreich, zu errichten. Deshalb galt es, innerhalb eines Heritage Impact Assessments die Auswirkungen dieser Planungen auf den außergewöhnlichen universellen Wert der Welterbestätte zu prüfen und Empfehlungen für zukünftige Handlungskorridore zu erarbeiten.</p> <p>Das Projekt umfasste die Zusammenfassung der historischen Entwicklung des betroffenen Gebietes zwischen den beiden Städten Krems und Stein, wesentlicher Aspekte des geplanten Gebäudes sowie von bereits durchgeführten Welterbeverträglichkeitsuntersuchungen für das Projekt. Im Anschluss wurden auf dieser Basis in Zusammenarbeit mit dem büro marte.marte architekten computergestützte Visualisierungen erstellt, auf deren Basis die Beurteilung der Welterbeverträglichkeit durchgeführt wurde.</p>
Mitarbeiter	Michael Kloos, Philipp Tebart
Zweitleserin	Katri Lisitzin, Heritage Consultant, Schweden
Stand / Ergebnis	Projekt abgeschlossen, Abschlussbericht 2016 publiziert.